

[29243] Karlsruhe den 1. Juli 1897.

Nach sechzigjähriger buchhändlerischer Thätigkeit habe ich heute das unter der Firma:

Th. Ulrici

geführte Geschäft mit allen Aktiven und Passiven meinem Sohn und bisherigen Prokuristen, **Hermann Ulrici**, zu Eigentum übergeben. Die vorjährige Rechnung wurde in der Ostermesse geordnet; etwaige Reste oder Differenzen kommen, je nach Feststellung, während der Sommermonate zum Ausgleich. Alle Sendungen dagegen vom Januar 1897 an, sowie die Disponenden der Ostermesse übernimmt mein Sohn für eigene Rechnung und Gefahr.

Herrn Bernhard Hermann in Leipzig und Herrn A. Oetinger in Stuttgart, welche seit Bestehen des Geschäfts meine Kommissionen besorgten, sage ich an dieser Stelle für deren pünktliche Erledigung und das jeweils freundliche Entgegenkommen meinen aufrichtigsten Dank.

Hochachtungsvoll

Th. Ulrici.

[29244] Im Anschluss an vorstehende Mitteilung meines Vaters beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen Geschäft mit dem heutigen Tage für eigene Rechnung übernommen habe und unter der bisherigen Firma:

Buchhandlung von Th. Ulrici

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Ihre Zustimmung vorausgesetzt, übernehme ich die diesjährigen Ostermessdisponenden, sowie alles in Rechnung 1897 Gelieferte.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig und Herr A. Oetinger in Stuttgart werden die Güte haben, auch in Zukunft meine Kommissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Hermann Ulrici

i/Fa.: Buchhandlung von Th. Ulrici.

[29211] Wien, 15. Juni 1897.

P. T.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich mein Geschäft ohne Passiva an Herrn

Ernst Trenkler

verkauft habe; etwaige aus Rechnung 1896 noch nicht erledigte Saldi werde ich mit den Herren Verlegern direkt verrechnen.

Hochachtungsvoll

Josef Deibler

dzt. Mödling bei Wien (Freihof).

[29212] Wien, 15. Juni 1897.

P. T.

Wie aus vorstehender Mitteilung des Herrn Josef Deibler ersichtlich, habe ich dessen Buchhandlung und Antiquariat ohne Passiva käuflich erworben.

Ich werde das Geschäft unter der Firma:

J. Deibler's Nachf. Ernst Trenkler

weiterführen.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich Herrn Ed. Kummer übertragen und werde ich denselben stets hinreichend mit Cassa

versehen, um bar Verlangtes einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch wird mir Zusendung von Katalogen, Cirkularen etc. etc. stets erwünscht sein.

Hochachtungsvoll

Ernst Trenkler.

J. Deibler's Nachf. Ernst Trenkler.

[29240] Köln, 1. Juli 1897.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die von meinem sel. Mann übernommene Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung sowie Verlag unter der Firma Karl Warnitz & Comp. mit dem heutigen Tage an den Buchhändler Herrn Leopold Vöge aus Hamburg mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe. Der Kaufpreis wurde bar erlegt. Für das der Firma während der fünfzig Jahre ihres Bestehens von seiten der Herren Verleger immer in so reichem Masse bezugte Entgegenkommen sage ich meinen besten Dank und bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau Wwe. **Friedrich Meinecke**
in Firma Karl Warnitz & Comp.

[29241] Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Erklärung der Frau Wwe. Friedrich Meinecke bestätige ich hierdurch ergebenst, dass ich mit dem heutigen Tage die seit nunmehr 50 Jahren bestehende Firma:

Karl Warnitz & Comp.

Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung,
Verlag

hier selbst käuflich erworben habe und unter derselben Firma weiterführen werde. Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die O.-M.-Disponenden 1897 und bitte gleichzeitig das der Firma Warnitz stets entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich freundlichst übertragen zu wollen. Meine Vertretung in Leipzig behält Herr K. F. Koehler gütigst bei und wird dieser auch stets durch mich in die Lage gesetzt sein, fest Verlangtes event. bar einlösen zu können. Auf nachstehende Empfehlung meines Herrn Lehrchefs erlaube ich mir noch ergebenst hinzuweisen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leopold Vöge,

i/Fa. Karl Warnitz & Comp.

Dem Wunsche des Herrn L. Vöge, seiner Etablissementsanzeige einige empfehlende Worte beizufügen, komme ich um so lieber nach, als ich in genanntem Herrn während seiner Lehrzeit bei mir einen sehr gewandten, strebsamen und soliden jungen Mann kennen gelernt habe, von dem ich glaube, dass er, nach Erweiterung seiner Kenntnisse in angesehenen Häusern, den guten Ruf der von ihm erworbenen Handlung nicht nur erhalten, sondern noch bedeutend heben wird.

Ich bitte daher die Herren Verleger, dem Unternehmen des Herrn Vöge mit Wohlwollen zu begegnen; ich zweifle nicht, dass er sich dessen stets würdig zeigen wird.

Berlin, im Juni 1897.

Walter Rosenthal,

i/Fa. Oscar Rothacker.

[29279] P. P.

Wir beehren uns, hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir die gesamten

Verlags- wie Sortimentsgeschäfte,

welche seither unter der Firma

Rich. Gröger & Co.

Verlag für Kunst und Wissenschaft
Leipzig, an der Pleiße 3

betrieben wurden, käuflich übernommen haben und firmieren werden:

Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul.

Die Firma Rich. Gröger & Co., Verlag für Kunst und Wissenschaft, ist erloschen.

Mit der Leitung der Geschäfte beauftragten wir den seitherigen Leiter Herrn Redakteur Carl Klein und erteilten demselben Vollmacht.

Unsere Geschäftsräume befinden sich

Gerberstraße 56

(Telephon-Amt 1, Nr. 1657)

und bitten wir, alle Sendungen an uns dorthin, bezw. durch die Bestell-Anstalt expedieren zu wollen.

Indem wir speziell unsere

„Behn-Pfennig-Miniatur-Bibliothek für das gesammte praktische Wissen der Gegenwart“

(D. R. G.-M. Nr. 68,598)

hiermit gleichzeitig in Erinnerung bringen, erbitten wir uns Nova in einfacher Anzahl à cond. — Ansichtsendungen, Kataloge, Prospekte zc. erwünscht.

Ueber unsere weiteren Verlags-Unternehmungen werden wir uns erlauben regelmäßig mittels Rundschreibens Mitteilung zu machen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, Gerberstr. 56,
den 20. Juni 1897.

Verlag für Kunst und Wissenschaft
Albert Otto Paul.

PS. Unsere Auslieferung besorgen wir bis auf weiteres selbst.

[29274] P. P.

Indem ich meinem bisherigen Kommissionär Herrn R. Streller für die Mühe-waltungen meinen Dank sage, erlaube ich mir bekannt zu machen, dass von heute an Herr F. Volckmar meine Kommission übernommen hat. Ich bitte die Herren Verleger, von denen ich meine Journalkontinuation u. den Bücherbedarf nunmehr wieder direkt beziehe, mich durch Probenummern und Kommissionssendungen zu unterstützen.

Ich gebrauche Jura, Medicin, Militaria, Landwirtschaft und Pädagogik.

Mit bestem Danke im voraus

Hochachtungsvoll

Küstrin, 29. Juni 1897.

W. Wangerin's Buchhandlung,
Hugo Gamradt.

Verkaufsanträge.

[28734] Ein altes bestrenom. u. bekanntes Sortim. in Berlin mit guter Kundschaft ist Umstände halber sofort preiswert zu verkaufen. Jahres-Umsatz beträgt 48 000 M.

Näheres auf Anfragen unter K. K. 28734 d. d. Geschäftsst. des B.-V.